

## Umsatzmeldung

### **CECONOMY MIT DEUTLICHEM ANSTIEG DES ONLINE-UMSATZES – UMFASSENDE MASSNAHMEN ZUR KOMPENSATION DER AUSWIRKUNGEN VON COVID-19 EINGELEITET**

Düsseldorf, 17. April 2020

- Umsatz und Ergebnis in den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 solide und voll im Rahmen der Erwartungen
- Entwicklung im März erheblich durch die Schließung von Märkten im Zusammenhang mit Covid-19 beeinträchtigt
- Deutliche Zunahme der reinen Internet-Verkäufe im März (+98%); vor allem aufgrund der Re-Allokation von Ressourcen und der Konzentration von Vertriebs-Aktivitäten auf das Online-Geschäft
- Starker Anstieg der Nachfrage nach Home-Office-Produkten, Kühl- und Gefriergeräten sowie Heimwerker- und Gartenprodukten; Produktverfügbarkeit ist gesichert
- Umfassende Maßnahmen zur Bewältigung der Auswirkungen von Covid-19 auf Ergebnis und Liquidität in Angriff genommen

*„In den ersten fünf Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 hat sich unser Geschäft solide entwickelt. Wir waren zufrieden mit dem Ergebnisanstieg und auf gutem Weg, unsere Gesamtjahresprognose zu erreichen. Seit Mitte März sind jedoch die Auswirkungen der regulatorischen Entscheidungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie gruppenweit spürbar geworden. CECONOMY hat unverzüglich darauf reagiert. In den vergangenen Wochen ist unser Online-Geschäft stark gewachsen. Zudem haben wir umfangreiche Kosten- und Liquiditätsmaßnahmen eingeleitet. Gleichzeitig blicken wir schon in die Zukunft und bereiten die Wiedereröffnung nach dem Lockdown vor. Die aktuelle Situation ist herausfordernd, aber sie wird als Katalysator für die Transformation unseres Geschäftsmodells dienen,“ sagt Dr. Bernhard Düttmann, CEO von CECONOMY.*

#### **Vorläufige Zahlen für H1 2019/20**

- **Umsatz** währungs- und portfoliobereinigt um –3,1% rückläufig; bis Ende Februar (5M) entwickelte sich der Umsatz jedoch erwartungsgemäß (währungs- und portfoliobereinigt +0,9%), getrieben durch ein solides Wachstum bei Services & Solutions und Online
- **Bereinigtes EBIT** aufgrund der Store-Schließungen im Zusammenhang mit Covid-19 bei 159 Mio. Euro und damit um –137 Mio. Euro unter Vorjahr; nach den ersten fünf Monaten war das bereinigte EBIT voll im Rahmen der Erwartungen; berichtetes EBIT bei 219 Mio. Euro (–34 Mio. Euro unter Vorjahr)

## Umsatzmeldung

### Vorläufige Zahlen für Q2 2019/20

- Der Umsatz ging währungs- und portfoliobereinigt um –6,6% zurück; der berichtete Umsatz sank um –7,7% auf 4.631 Mio. Euro; der Rückgang ist ausschließlich auf Store-Schließungen im Zusammenhang mit Covid-19 zurückzuführen; in den Monaten Januar und Februar stieg der Umsatz währungs- und portfoliobereinigt um +3,7%.

**\_DACH** (währungsbereinigt –6,0%): Deutschland, Österreich und die Schweiz von Store-schließungen im März betroffen, was nur teilweise durch den deutlichen Anstieg im Online-Geschäft kompensiert wurde; Ungarn weiterhin mit starkem Wachstum, teilweise bedingt durch Markteröffnungen im Vorjahr

**\_West- und Südeuropa** (währungs- und portfoliobereinigt –8,7%): deutlicher Rückgang in Italien und Spanien vor allem aufgrund der Store-Schließungen; Entwicklung in den Niederlanden stabil

**\_Osteuropa** (währungsbereinigt –0,2%): Türkei mit solidem zweistelligem Wachstum trotz Store-Schließungen Ende März; Polen mit positiver Umsatzentwicklung in den ersten beiden Monaten des Quartals, danach von Verkürzung der Ladenöffnungszeiten geprägt

- **Online-Umsatz** (ohne MediaMarktSaturn Griechenland) im Vergleich zum Vorjahr um rund +24% auf 18,6% des Gesamtumsatzes gestiegen
- **Umsatz mit Services & Solutions** (ohne MediaMarktSaturn Griechenland) nahezu auf Vorjahresniveau bei rund 6,0% des Gesamtumsatzes, nach zweistelligem Wachstum in den ersten beiden Monaten des zweiten Quartals
- **Bereinigtes EBIT** ging um –157 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf –131 Mio. Euro zurück, trotz des starken Anstiegs in den Monaten Januar und Februar; der Rückgang ist im Wesentlichen auf die negative Umsatz- und Margenentwicklung infolge der Store-Schließungen im Zusammenhang mit Covid-19 im März zurückzuführen; erste Einsparungen aus den Effizienzmaßnahmen im Kontext von Covid-19 mit positivem Effekt

### Maßnahmen im Zusammenhang mit Covid-19

CECONOMY ergreift alle notwendigen Maßnahmen, um das Unternehmen während der Covid-19-Pandemie zu schützen und die Sicherheit von Mitarbeitern und Kunden zu gewährleisten.

- **Online-Geschäft:** Entwicklung im Online-Handel aufgrund der Re-Allokation von Ressourcen und der Konzentration der Vertriebs-Aktivitäten auf den Online-Kanal in den vergangenen Wochen besonders stark (reine Online-Verkäufe ohne Pick-up und Lieferung aus den Märkten im März um +98% angestiegen); alle Online-Plattformen in der Gruppe werden weiterhin bedient

**\_Lieferung aus den Märkten:** Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, werden Online-Bestellungen für Produkte, die im Online-Lager nicht verfügbar sind, teilweise aus den Märkten heraus bedient

## Umsatzmeldung

**\_Lieferung:** Die Belieferung funktioniert aktuell ohne Einschränkungen. Dabei werden strikte Gesundheits- und Hygiene-Bestimmungen angewendet.

**\_ Abholpunkte:** An vielen Standorten ist es möglich, die Online-Bestellungen vor Ort an speziell eingerichteten Abholpunkten im Store abzuholen.

- **Store-Schließungen:** Die Situation in vielen Kernmärkten von MediaMarktSaturn ist herausfordernd. Bis zum 16. April waren insgesamt 881 von 1.025 Märkten vorübergehend geschlossen. In Übereinstimmung mit den Entscheidungen der lokalen Behörden haben wir folgende Maßnahmen ergriffen:

	Anzahl der Märkte per 31.03.2020	Offene Märkte	Geschlossene Märkte	Bemerkungen
Deutschland	428	-	428	Alle Märkte seit dem 19. März geschlossen
Österreich	52	-	52	Alle Märkte seit dem 16. März geschlossen, Wiedereröffnung für den 2. Mai vorgesehen
Schweiz	26	-	26	Alle Märkte seit dem 17. März geschlossen
Ungarn	32	32	-	Angepasste Öffnungszeiten
Belgien	27	-	27	Alle Märkte seit dem 18. März geschlossen
Italien	116	11	105	Alle Märkte seit dem 12. März geschlossen, einige Märkte seit dem 14. April wiedereröffnet
Luxemburg	2	-	2	Alle Märkte seit dem 16. März geschlossen
Niederlande	50	50	-	Angepasste Öffnungszeiten
Portugal	10	10	-	Eingeschränkter Zugang
Spanien	88	-	88	Alle Märkte seit dem 16. März geschlossen
Polen	88	13	75	Alle Märkte seit dem 15. März geschlossen, einige Märkte seit dem 23. März wiedereröffnet
Türkei	78	-	78	Alle Märkte seit dem 23. März geschlossen
Schweden	28	28	-	Alle Märkte offen
<b>Gesamt</b>	<b>1.025</b>	<b>144 (14%)</b>	<b>881 (86%)</b>	

- **Planung der Wiedereröffnung:** CECONOMY und MediaMarktSaturn haben mit der Planung der Wiedereröffnung begonnen und führen derzeit in allen Märkten zahlreiche Maßnahmen zum Gesundheitsschutz ein. In Deutschland wird zudem geprüft, ob kleinere Bereiche in den Märkten vorübergehend abgetrennt und damit so schnell wie möglich wiedereröffnet werden können.

- **Produktkategorien:** Die Nachfrage nach Home-Office-Geräten wie Webcams und Monitoren, Haushaltsprodukten wie Gefriertruhen sowie anderen ausgewählten Produkten wie etwa Hochdruckreinigern ist stark angestiegen; die Verfügbarkeit bleibt auf hohem Niveau und wird durch die Lieferung aus den Märkten unterstützt.

- **Kosten- und Liquiditätssteuerung:** CECONOMY hat umfassende Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen der Umsatzunterbrechung auf Ergebnis und Liquidität abzumildern.

**\_Personal:** CECONOMY nimmt ab April für rund 20.000 Mitarbeiter in Deutschland Kurzarbeit in Anspruch. Auch andere Länder haben Kurzarbeitsregelungen eingeführt. Als Zeichen der Solidarität haben der Vorstand von CECONOMY, die Geschäftsführung von MediaMarktSaturn, leitende Angestellte sowie Mitarbeiter der Unternehmensgruppe beschlossen, für die Dauer der Store-Schließungen ihre Gehälter freiwillig zu reduzieren.

## Umsatzmeldung

**\_Andere Kosten und Investitionen:** Beratungskosten sowie Marketing-Aufwendungen im stationären Geschäft wurden reduziert, Investitionen in die Modernisierung von Märkten und die selektive Store-Expansion gestoppt. Die Mietzahlungen für April 2020 wurden für alle derzeit geschlossenen Märkte präventiv ausgesetzt. MediaMarktSaturn steht in engem Kontakt mit allen Vermietern, um einvernehmliche und für beide Seiten akzeptable Lösungen zu finden. Zudem wurden mit den verantwortlichen Behörden Steuerstundungen vereinbart.

**\_Working Capital:** Gemeinsam mit seinen wichtigsten strategischen Lieferanten hat das Unternehmen Lösungen gefunden, darunter auch eine vorübergehende Verlängerung der Zahlungsfristen.

- **Finanzierung:** CECONOMY hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um sich den Zugang zu hinreichender Liquidität und Finanzierungsreserven zu sichern.

**\_Kreditlinien:** Die CECONOMY AG verfügt über einen syndizierten Kredit in Höhe von 550 Mio. Euro sowie mehrere mehrjährige bilaterale Kredite in Höhe von insgesamt 430 Mio. Euro. Zum 31. März 2020 waren alle Linien aufgrund der Umsatzunterbrechung durch Covid-19 vollständig ausgeschöpft.

**\_Zusätzliche Unterstützung:** Um die finanzielle Flexibilität zu erhöhen und den Zugang zu zusätzlicher Liquidität sicherzustellen, hat CECONOMY bei der KfW vorsorglich eine Kreditlinie als Betriebsmittelrahmen beantragt.

- **Ausblick:** Aufgrund der aktuellen Situation hat der Vorstand am 18. März 2020 beschlossen, die am 17. Dezember 2019 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 zurückzuziehen. Der Vorstand wird eine neue Prognose abgeben, sobald der weitere Verlauf der Covid-19-Pandemie verlässlicher abgeschätzt werden kann.
- **Strategische Transformation:** Das Unternehmen bleibt seiner laufenden strategischen Transformation verpflichtet und will auch in Zukunft Werte für Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre schaffen. Die aktuelle Covid-19-Krise bietet eine Gelegenheit, um die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells von CECONOMY und MediaMarktSaturn zu beschleunigen.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Zahlen und Aussagen sind vorläufig und ungeprüft. Die vollständigen finanziellen Informationen für Q2/H1 2019/20 werden am 14. Mai 2020 um 07:00 Uhr MESZ veröffentlicht.

## Umsatzmeldung

### Vorläufige Umsatzentwicklung

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung	Umsatz bereinigt um Währungseffekte und Portfolioveränderungen
	Q2 2018/19	Q2 2019/20	Q2 2019/20	Q2 2019/20
<b>Gesamt</b>	<b>5.015</b>	<b>4.631</b>	<b>-7,7%</b>	<b>-6,6%</b>
DACH	2.945	2.771	-5,9%	-6,0%
West- und Südeuropa	1.585	1.410	-11,0%	-8,7%
Osteuropa	367	349	-4,7%	-0,2%
Sonstige	118	102	-14,2%	-12,6%

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung	Umsatz bereinigt um Währungseffekte und Portfolioveränderungen
	H1 2018/19	H1 2019/20	H1 2019/20	H1 2019/20
<b>Gesamt</b>	<b>11.894</b>	<b>11.453</b>	<b>-3,7%</b>	<b>-3,1%</b>
DACH	7.012	6.832	-2,6%	-2,7%
West- und Südeuropa	3.741	3.481	-6,9%	-5,4%
Osteuropa	849	884	4,1%	6,2%
Sonstige	292	255	-12,5%	-10,4%

### Finanzkalender

<b>Q2/H1 2019/20 Ergebnisse</b>	Donnerstag	14. Mai 2020
<b>Q3/9M 2019/20 Ergebnisse</b>	Donnerstag	13. August 2020
<b>Q4/GJ 2019/20 Umsatzmeldung</b>	Freitag	23. Oktober 2020
<b>Q4/GJ 2019/20 Ergebnisse</b>	Dienstag	15. Dezember 2020

## Umsatzmeldung

### Kontakt

CECONOMY AG  
Kaistr. 3  
40221 Düsseldorf

### Communications, Public Policy & Sustainability

Telefon +49 (0) 211 5408-7125  
E-Mail [presse@ceconomy.de](mailto:presse@ceconomy.de)  
Website <https://www.ceconomy.de/de/presse/>

### Investor Relations

Telefon +49 (0) 211 5408-7222  
E-Mail [IR@ceconomy.de](mailto:IR@ceconomy.de)  
Website <https://www.ceconomy.de/de/investor-relations/>

### Disclaimer

Diese Umsatzmeldung enthält vorläufige, nicht testierte Zahlen. Soweit Aussagen in dieser Meldung sich nicht auf vergangene oder gegenwärtige Fakten beziehen, stellen sie zukunftsgerichtete Aussagen dar. Alle vorläufigen, nicht testierten Zahlen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf gewissen Schätzungen, Erwartungen und Annahmen zur Zeit der Veröffentlichung dieses Dokuments und es kann keine Gewissheit geben, dass diese Schätzungen, Erwartungen und Annahmen richtig sind oder sich als richtig erweisen. Zudem unterliegen die vorläufigen Zahlen und zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten. Dazu gehören unter anderem zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Investitionen in innovative Vertriebsformate, der Ausbau von Online- und Multichannel-Vertriebsaktivitäten, die Integration erworbener Unternehmen und die Erreichung erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätssteigerungen sowie Maßnahmen von öffentlichen Behörden und anderen Dritten, von denen sich viele unserem Einfluss entziehen. Dies kann bewirken, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Performance oder die Finanzlage wesentlich von zukünftigen Ergebnissen, der Performance oder der Finanzlage, die in diesem Dokument dargestellt oder angedeutet werden, abweichen. Daher wird keine ausdrückliche oder implizite Gewähr oder Garantie (weder ausdrücklich noch stillschweigend) dafür übernommen, dass die Informationen in diesem Dokument einschließlich der zugrundeliegenden Schätzungen, Erwartungen und Annahmen, korrekt oder vollständig sind. Die Leser sind angehalten, sich nicht unangemessen auf diese vorläufigen, nicht testierten Zahlen oder zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

CECONOMY übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Dokuments anzupassen. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken, es stellt keinen Prospekt oder ein ähnliches Dokument dar und darf nicht als Anlageberatung verstanden werden. Es ist nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von irgendwelchen Wertpapieren nach irgendeiner Rechtsordnung bestimmt. Weder dieses Dokument, noch etwas darin Enthaltenes, soll die Grundlage für irgendeine Verpflichtung oder Vertrag darstellen oder mit einem solchen in Verbindung gebracht werden. Die CECONOMY AG übernimmt keine Gewähr oder Garantie und auch keine Haftung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Dieses Dokument enthält bestimmte ergänzende finanzielle oder operative Kennzahlen, die nicht in Übereinstimmung mit IFRS berechnet wurden und daher als Non-IFRS-Kennzahlen betrachtet werden. Wir sind davon überzeugt, dass diese Non-IFRS-Kennzahlen das Verständnis für unser Geschäft, die Geschäftsergebnisse, die Finanzlage oder die Cash Flows verbessern, wenn sie zusammen mit (aber nicht anstelle von) anderen Kennzahlen verwendet werden, die in Übereinstimmung mit IFRS ermittelt werden. Mit der Verwendung von Non-IFRS-Kennzahlen sind allerdings wesentliche Einschränkungen verbunden, einschließlich (und ohne Begrenzung) der Einschränkungen, die in der Bestimmung entsprechender Anpassungen begründet sind. Die von uns verwendeten Non-IFRS-Kennzahlen können sich von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, unterscheiden und nicht mit diesen vergleichbar sein. Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie auf den Seiten 53 – 56 des Geschäftsberichts 2018/2019 der CECONOMY. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, es sei denn, etwas anderes ist angegeben. Beträge unter 0,5 Mio. € werden auf 0 gerundet und ausgewiesen. Es können Rundungsunterschiede auftreten.